

Antrag

öffentlich

Datum

21.02.2024

Nummer

A0041/24

Absender

Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.04.2024

Kurztitel

Förderung für Dachbegrünung

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Erhöhung des privatwirtschaftlichen Engagements zum Errichten von Gründächern eine Gründach-Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Magdeburg aufzustellen und die benötigten Mittel im Haushalt dafür bereitzustellen. Im Vorfeld soll geprüft werden, ob Fördermittel aus der EU oder dem Bund zur Unterstützung der Kommune beantragt werden können. Gefördert werden sollen sowohl Vorhaben auf Neubauten, wie auch auf bestehenden Gebäuden.

Der Antrag wird in den Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Umwelt- und Energie sowie den Finanz- und Grundstücksausschuss überwiesen.

Begründung:

Allen Magdeburgerinnen und Magdeburgern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich mit einer Dachbegrünung an den Maßnahmen zur Klimaanpassung, Stadtklimaverbesserung und Biodiversitätssteigerung zu beteiligen. Gründächer tragen nachweislich zu einer Verbesserung des innerstädtischen Klimas, der Lebensqualität und des Wohlbefindens in Städten bei. Neben der optischen Aufwertung tragen Gründächer einen großen Beitrag zur Reduzierung der stadtklimatischen Probleme bei. Durch hohe und dichte Bebauung, große Versiegelungen und fehlendes Grün kommt es an Hitzetagen schnell zur Überhitzung der innerstädtischen Bereiche und dadurch auch zu gesundheitlichen Problemen für die Magdeburger Bevölkerung. Durch die Folgen des Klimawandels ist davon auszugehen, dass die Häufigkeit von Hitzetagen in den kommenden Jahren massiv zunehmen wird. Mit Gründächern wird den Auswirkungen des Klimawandels begegnet. Zahlreiche ökologisch positive Aspekte, wie eine längere Lebensdauer der Dachhaut, die Luftreinhaltung, die Erhöhung der Sauerstoffproduktion und Luftfeuchtigkeit, sowie des Schallschutzes und der Biodiversität werden unter anderem erzielt.

Mit dem Aufstellen einer Gründach-Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Magdeburg soll das private Engagement angeregt, erhöht und unterstützt werden. Viele Städte machen es bereits vor. Neben Metropolen wie Berlin, Frankfurt und Köln, haben bereits viele deutsche Großstädte die Vorteile von Dachbegrünung erkannt und fördern diese. Unter anderem gibt es kommunale Gründachförderung in Leipzig, Braunschweig, Karlsruhe, Stuttgart, Halle und Jena die durch die Förderung von einem verbesserten Stadtklima profitieren.

Magdeburg hat sich mit dem Masterplan 100% Klimaschutz das Ziel gesetzt bis 2035 CO2-neutral zu werden. Grünpflanzen auf Dächern binden CO2 nachweislich.

So hat der Bundesverband GebäudeGrün e.V. Untersuchungen bei Extensivbegrünungen (Begrünungen, welche kaum Pflege benötigen) zur CO2-Bindung durchführen lassen. Im Ergebnis zeigte sich, dass auf einem Quadratmeter etwa 1,2 kg CO2 gebunden wird. Einen noch größeren Vorteil bietet die Dachbegrünung allerdings durch die erhöhte Wärmedämmung und die daraus resultierenden Energieeinsparungen.

Wir als Stadt sollten Verantwortung tragen und unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben sich zu beteiligen um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Auch die finanzielle Verantwortung muss getragen werden um die akuten klimatischen Belastungen abzumildern und auch auf zukünftige klimatische Veränderungen vorbereitet zu sein. Mögliche Förderprogramme vom Bund für Kommunen sowie eventuelle Finanzierungen durch die Europäische Investitionsbank sollten selbsterklärend in Betracht gezogen werden.

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender